

8 entlarvende Corona-Fakten zu den Staatsverbrechen

Fassadenkratzer 10.06.24

Im Video vom 26.05.2024 auf seinem Youtube-Kanal „homburgshintergrund“ zeigt Prof. Stefan Homburg anhand amtlicher Links, dass es in den Jahren 2020 bis 2022 keine medizinische Notlage in Deutschland gab, die Corona-Krise also auf bewussten Täuschungen der verantwortlichen Politiker, und ihrer „wissenschaftlichen“ und medialen Komplizen beruhte. Er bietet dem Zuschauer übersichtlich acht Fakten, damit man für die zu erwartende nächste Pandemie-Inszenierung gut vorbereitet ist, die Dinge schnell zu durchschauen. Wir bringen nachfolgend das Transkript seines Videos mit den zugehörigen Links. (hl)

Acht schockierende Coronafakten

von Prof. Stefan Homburg

„In dieser Sendung präsentiere ich Ihnen acht wichtige Fakten zur Corona-Krise, damit Sie sich richtig erinnern und beim nächsten Mal gut vorbereitet sind. Jede dieser acht Tatsachen unterlege ich mit einem Zitat, zeige eine Grafik und vor allem einen amtlichen Link im Abspann und in der Video-Beschreibung, damit Sie alles, was ich sage, leicht überprüfen können. Los geht's.“

Fakt 1

Im Jahre 2020, dem sogenannten Pandemiejahr, hatten wir in Deutschland ein Allzeittief der Klinik-Belegung.

Dies kann man nachlesen auf der Internetseite des Bundesgesundheitsministeriums. Und ich zitiere das mal (wird eingeblendet, min. 0:45):

„Im betrachteten Zeitraum 2020 gab es in Deutschland seit Beginn der Covid-19-Pandemie Mitte Mai durchgehend weniger stationäre Fälle und zwar im Zeitraum bis Ende Mai um ca. -30%. ... Im Resultat sank die Betten-Auslastung auf einen Allzeittiefpunkt von 67,3% (und 68,6% auf den Intensivstationen).“

Das heißt, es gab nie annähernd eine Überlastung, sondern ganz im Gegenteil eine extreme Unterauslastung unserer Kliniken. Man hört als Gegenargument ab und zu: Ja aber, hier in der Nähe war eine Intensivstation überlastet. Das kann gut sein, denn wenn eine Intensivstation 10 Betten hat und die empfohlene Auslastung 90% beträgt, dann sind neun Betten voll, nur eines ist frei, und schon bei einem Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten hat man eine sogenannte Verlegesituation: Der Rettungswagen muss eine andere Klinik suchen. Das ist Alltagsgeschäft und hat nichts mit Corona zu tun.

Fakt 2

Atemwegserkrankungen waren in den Jahren 2020 und 2021 nicht häufiger als sonst.

Das zeigt diese Grafik des RKI (wird eingeblendet, min. 2:01): Die Wellenlinien, untergliedert nach Altersgruppen, zeigen, dass es starke Schwankungen gibt. Bei diesen schweren krankenhauspflchtigen Atemwegserkrankungen. Aber sie sehen, die Schwankungen vollziehen sich zwischen Winter, mit vielen Erkrankungen, und Sommer, wenige, während man zwischen den Jahren – die Grafik reicht von 2018 bis 2021 einen Unterschied mit der Lupe suchen muss.

Die Atemwegserkrankungen haben unterschiedliche Gründe: z.B. Corona alt, Corona neu Rino, Influenza, aber die Gesamtzahl scheint mehr oder weniger immer gleich zu sein und zwar in den Corona-Jahren jedenfalls nicht höher als sonst auch.

Fakt 3

Die Sterbefälle 2020 waren altersbereinigt auch normal.

Schauen Sie dazu auf diese Grafik (wird eingeblendet, min. 2:56) der Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Dort sehen sie: Die altersbereinigten Sterbezahlen liegen 2020 zwischen den Werten von 2018 und 2019, erscheinen also normal. Erst im Jahr 2021 hat man einen Anstieg, der sich dann 2022 fortsetzt. Man muss altersbereinigte Daten betrachten, weil unsere Gesellschaft älter wird und deshalb von Jahr zu Jahr automatisch mehr Menschen sterben, übrigens seit 2004.

Als Gegenargument höre ich hierzu manchmal: Ja, das Statistische Bundesamt habe in einer Pressemitteilung gesagt, im Pandemiejahr 2020 seien mehr Menschen gestorben. – Das haben sie gesagt, aber sie haben die unbereinigten Zahlen genommen, insofern ist diese Aussage irreführend. Intern rechnet auch das Statistische Bundesamt mit den altersbereinigten Zahlen, und die sehen so aus, wie hier in der Gesundheitsberichterstattung des Bundes.

4. Fakt

Corona-Tote waren im Mittel älter als übrige.

Und zwar waren sie 83 Jahre alt, und die übrigen Verstorbenen waren im Mittel 82 Jahre alt. Auch das spricht nicht für eine schreckliche Todes-Seuche, nicht wahr?

Hierzu kommt jetzt der Gegeneinwand: Ja, aber es sollen doch über 170 000 Menschen an Corona oder mit Corona gestorben sein. Das stimmt, aber erstens gibt es keine Unterscheidung an und mit, und es wurden auch Menschen mitgezählt, die an einem Unfall oder einer ganz anderen Krankheit verstorben sind, nur weil sie einen positiven Test hatten. Vor allem aber ist diese Zahl über die verschiedenen Jahre addiert und deshalb irreführend groß.

Man muss das Ganze in Relation setzen. Und schauen Sie sich hierzu mal diese Grafik von DESTATIS und RKI an (wird eingeblendet, min. 4:51): Die obere Kurve zeigt die Gesamtsterbefälle in Deutschland pro Woche, und Sie sehen in jeder Woche sterben in Deutschland zwischen 15.000 und 30.000 Menschen.

Ganz unten sehen Sie die Verstorbenen mit einem positiven Corona-Test. Das sind erstens relativ wenige, und zweitens gibt es nur Ende 2020 hier einen scheinbaren Zusammenhang. Da hat nämlich die untere Kurve eine Spitze und die obere auch. Aber wenn Sie nach links gehen in den März 2018, dann sehen Sie dort eine stärkere Sterblichkeit als Ende 2020. Das war eine Influenzwelle damals und die höchste Sterblichkeit.

In dieser Grafik finden Sie – das ist der interessanteste Punkt – Ende 2022, und dort sehen Sie unten in der PCR-Kurve relativ wenige Corona-Tote. Das heißt, zwischen diesen Corona-Toten und der Gesamtsterblichkeit gibt es keinen stabilen Zusammenhang.

5. Fakt

Bis hier heißt es oft: Ja gut, es war nichts klinisch zu sehen, im Grunde Fehlalarm, Corona-Fehlalarm. Aber das lag ja nur an den Maßnahmen. **Nun hat aber die WHO herausgefunden – und die ist ja nun wirklich unverdächtig – dass die Übersterblichkeit in Schweden geringer war als in Deutschland.** Wenn man in diesen Aufsatz schaut und die Angaben auf die Bevölkerung umrechnet, dann sieht man: In Deutschland war die Übersterblichkeit sehr, sehr gering: 2020 und 21 nämlich 0,15% – kann reiner Zufall sein – und in Schweden war sie noch geringer 0,13%. Das heißt, ein Land, das nie einen Lockdown hatte und keinen Maskenzwang und wo sogar deutsche Touristen keine Masken in der U-Bahn benutzten, weil sie Angst hatten, sich lächerlich zu machen, ein solches Land wie Schweden ist sogar besser gefahren insgesamt als Deutschland.

Fakt 6

Die Corona-Maßnahmen haben nichts gebracht.

Das sage nicht ich, sondern das sagt eine Wissenschaftlergruppe, die vom Bundestag und Bundesrat ausgesucht wurde. Diese Wissenschaftlergruppe hat 2022 ihren Abschlussbericht zur Wirksamkeit der Corona-Maßnahmen abgegeben. Und ich zitiere mal aus Seite 70 (wird eingeblendet, min. 7:19), dort lesen wir:

„Insgesamt ist ein Zusammenhang zwischen der Höhe der Inzidenz und der Maßnahmenstärke nicht erkennbar.“

Auf gut Deutsch: Masken, Abstandsregeln, Kontaktverbote, Lockdowns, Schul- und Kitta-Schließungen, Ausgangssperren – all das hat nichts gebracht. Und dies zeigen, wie gesagt, auch andere Länder. Es war also wirklich ein Corona- Fehlalarm.

7. Fakt

Die sogenannte Impfung verhindert nicht die Übertragung des Virus.

Das schreibt die Europäische Medizinische Agentur (EMA), die für die Zulassung von Arzneimitteln in Europa zuständig ist, an EU-Abgeordnete, die hier mal nachgefragt hatten. Ich zitiere die EMA (wird eingeblendet, min. 8:15):

„Sie haben in der Tat recht damit, dass Covid-19-Impfstoffe nicht zugelassen wurden, um die Übertragung von einer Person auf die andere zu verhindern.“

Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen.

Auch Pfizer und Biontech hatten keinen Übertragungsschutz in ihrer Zulassungsstudie behauptet oder gerade bewiesen. Trotzdem sind 2G, 3G, berufsbezogene Impf-Pflichten und die sozialen Zwänge alle auf die Falschbehauptung gestützt worden, dass die Impfung vor Ansteckung und auch vor Übertragung schütze. Beides war nicht der Fall.

8. und letzter Fakt

Es gibt beispiellos viele Impfnebenwirkungen bei diesen neuartigen experimentellen Impfungen.

Wir sehen, das beispielsweise beim Paul Ehrlich Institut, das die Meldungen von Impfnebenwirkungen sammelt (wird eingeblendet, min. 9:05). Sie sehen hier im Zeitraum bis im März 2023, als diese Statistik eingestellt wurde und nicht fortgeführt wurde, wurden fast eine Million Verdachtsfälle gemeldet, darunter viele Todesfälle und anhaltende und schwere Fälle.

Hierzu gibt es nun zwei Einwände. Der eine Einwand sagt, dass es bei solchen Meldungen eine Dunkelziffer gibt. Frühere medizinische Aufsätze sagen, dass bei Arzneimittel-Nebenwirkung ganz allgemein man mit einer Dunkelziffer um 90% rechnen muss, weil der Zusammenhang oft auch gar nicht erkannt wird. Wenn diese Zahl stimmt, dann müsste man diese Millionen Verdachtsfälle mit 10 multiplizieren, um die wahren Fälle zu erlangen.

Auf der anderen Seite heißt es: Ja, es sind aber ja nur Meldungen, keine bestätigten Fälle. Ja, aber das Paul Ehrlich Institut indiziert eben nicht. Es gibt nur diese Meldungen.

Wir haben auch viel bessere Daten bei den Krankenkassen, die seit 2020 gesetzlich gehalten sind, ihre Daten mit Impfstatus, Ertrag, Erkrankung und Todesfällen an die Behörden zu melden. Doch geschieht dies bis heute leider nicht.

Fassen wir zusammen, meine Damen und Herren:

Corona war keine Pandemie in dem Sinne, wie die Bevölkerung das versteht. Corona war ein mediales Ereignis, eine Chimäre oder eine Illusion, ähnlich wie früher vielleicht die

Hexenverbrennung. Wenn Sie dies berücksichtigen, werden sie für die nächste Pandemie gut gerüstet sein.“

Video:

(143) Acht schockierende Coronafakten (English subtitles) – YouTube

INTERNETLINKS ZU DIESER SENDUNG:

1. Allzeittief Klinikbelegung 2020: <https://www.bundesgesundheitsminister...>
2. Atemwegserkrankungen 2020 und 2021 normal: <https://influenza.rki.de/Wochenberich...>
3. Normale altersstandardisierte Sterblichkeit 2020: <https://www.gbe-bund.de> – Sterblichkeit – Mortalität und Todesursachen – Sterbefälle und Sterbeziffern (ab 1998) – Altersstandardisierter Wert ganz rechts. Jahre manuell wählen mit „Tabelle verändern“ und „Blatt aktualisieren“.
4. Coronatote waren älter als übrige Verstorbene
 - 4.1 Medianalter Coronatote: <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N...>
 - 4.2 Medianalter alle Verstorbenen: <https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Fak...>
 - 4.3 Wöchentliche Sterbefälle: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Ges...>
 - 4.4 Wöchentliche Coronatote: <https://github.com/robert-koch-instit...>
5. Übersterblichkeit in Schweden geringer: <https://www.nature.com/articles/s4158...>
6. Maßnahmen haben nichts gebracht: <https://www.bundesgesundheitsminister...>
7. Coronaimpfung verhindert Virusübertragung nicht: <https://www.ema.europa.eu/en/document...>
8. Beispiellos viele Impfnebenwirkungen: <https://www.pei.de/SharedDocs/Downloa...>